

Aufbau- und Verwendungsanleitung für Layher Ortgang-Halterung

Art.-Nr.: 7036.011 und 7036.012



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkungen	3
2.	Einsatzzweck der Ortgang-Halterung	4
3.	Sicherheitshinweise für die Montage der Ortgang-Halterung	4
4.	Erklärung der Ortgang-Halterung	5
5.	Montage / Aufbau	5
6.	Demontage / Abbau	8
7.	Transport und Lagerung	8
8.	Wartung und Pflege	8
9.	Bauteile	9

1. Vorbemerkungen

Die Layher Ortgang-Halterung darf unter Beachtung der berufsgenossenschaftlichen Vorschriften (BGV) verwendet werden; DGUV Vorschrift 38 Bauarbeiten und 201-054 Dach, Zimmer- und Holzbauarbeiten.

Diese AuV richtet sich an jene Personen, die mit der Ortgang-Halterung arbeiten, und enthält Angaben für die Regelausführung für den Auf-/Abbau und die bestimmungsgemäße Verwendung des Seitenschutz-Systems.

Diese Informationen sind von allen Personen, die mit Arbeiten, der Montage bzw. Demontage der Ortgang-Halterung beauftragt sind oder anweisen, zu lesen und zu beachten. Personen, die diese AuV nicht oder nur schwer lesen und verstehen können, muss der beauftragte Unternehmer unterrichten und einweisen.

Der Anwender hat sicherzustellen, dass die von Layher Bautechnik GmbH zur Verfügung gestellten Informationen (z.B. AuV, Betriebsanleitungen, Pläne, etc.) auf der Baustelle vorhanden sind.

Die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung gezeigten Darstellungen und Fotos sind zum Teil Montagezustände und sicherheitstechnisch nicht immer vollständig. Sicherheitseinrichtungen sind vom Kunden gemäß den jeweils geltenden Vorschriften dennoch einzuhalten und zu verwenden.

Der Anwender muss vor dem Auf-/Abbau oder Umbau eine Gefährdungsbeurteilung für jede Baustelle erstellen und ist selbst verantwortlich. Die Nichteinhaltung von Montage- bzw. Sicherheitshinweise kann zu schweren Unfällen oder Sachschäden führen. Diese AuV dient als Grundlage für die baustellenspezifische Gefährdungsbeurteilung und die Anweisung für die Bereitstellung und Benutzung durch den Anwender. Sie ersetzt eine Gefährdungsbeurteilung jedoch nicht.

Abweichungen gegenüber den Angaben dieser Unterlagen oder darüber hinausgehende Anwendungen erfordern einen gesonderten statischen Nachweis und eine ergänzende Montageanweisung.

Für die sicherheitstechnische An- und Verwendung der Layher Bautechnik GmbH Produkte sind die in den jeweiligen Staaten und Länder geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften für Arbeitsschutz und sonstige Sicherheitsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

Layher Bautechnik Produkte sind technische Arbeitsmittel, die nur für die gewerbliche Nutzung gemäß den jeweiligen Layher Bautechnik-Anwenderinformationen oder sonstigen von der Layher Bautechnik verfassten technischen Dokumentationen zu gebrauchen sind.

Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen bzw. in den Seitenschutz sowie dessen Zubehörteile darf dieser nur dann weiterhin verwendet werden, wenn er durch eine fachkundige Person überprüft wurde.

Alle gültigen länderspezifischen Vorschriften für den Transport von Gerüsten- und Schalungsmaterial sind zu beachten.

Der Anwender muss die Standsicherheit und Tragfähigkeit sämtlicher Bauteile und Einheiten in jeder Bauphase gewährleisten. Alle Verbindungen sind regelmäßig auf Sitz und Funktion zu überprüfen. Besondere Beachtung sind bei den Schraub- und Keilverbindungen, abhängig von den Bauabläufen und besonders nach außergewöhnlichen Wetterereignissen zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

Bei Arbeiten im Freien sind geeignete Schutzmaßnahmen gegen Gefährdung infolge von extremen Witterungseinflüssen zu treffen. Dies sind vorausschauende Maßnahmen zum Schutz der Arbeitnehmer und Sicherung der Absturzeinrichtung.

Technische Weiterentwicklungen oder Änderungen behalten wir uns vor.

2. Einsatzzweck der Ortgang-Halterung

Die Ortgang-Halterung entspricht der DIN EN 13374, Klasse A und darf als Seitenschutz (Absturzsicherung) am Ortgang bei Arbeiten an und auf Dächern antragenden Bauteilen eingesetzt werden. Die maximale Aufbauhöhe (Firsthöhe) ist 40 m über Gelände und 10° Neigung.

3. Sicherheitshinweise für die Montage der Ortgang-Halterung

Diese Aufbau- und Verwendungsanleitung muss der aufsichtführenden (befähigten) Person und betreffenden Beschäftigten für die Montage, Demontage und Umbau seiner Tätigkeit am Anwendungs- bzw. Verwendungsort vorliegen.

Diese Personen dürfen nicht durch Alkohol, Drogen oder Medikamente in Ihrer Handlungs- und Auffassungsfähigkeit beeinträchtigt sein.

Für den Auf-, Um und Abbau hat der Unternehmer für einen sicheren Arbeitsplatz und Zugang mit z. B. Fahrgerüsten, Hubsteiger oder Hebebühne zu sorgen. Schutzmaßnahmen sind z. B. PSA (PSA-Gerüstbauset Art.-Nr.: 5969.170). Die Arbeitsplätze und Absturzsicherungen sind an die Wetterbedingungen anzupassen.

Die Ortgang-Halterung darf nur an durchgehenden, senkrecht zur Traufe verlaufenden Sparren aus Vollholz (Mindestquerschnitt 8 x 12 cm) und Dach-Konterlattung (Mindestquerschnitt 30 x 50 oder 40 x 60 mm) nach DIN 4070-1 verschraubt werden. Die Sparren, Dach- und Konterlattung dürfen nicht beschädigt sein und müssen gesundes Holz aufweisen. Befestigungen an Aufschieblingen, Auswehlungen und dgl. sind unzulässig. Eine Montage am Flugsparren ist möglich, wenn der Dachlattenüberstand ≥ 25 cm ist.

Sämtliche Verbindungen, insbesondere Schraub- und Keilverbindungen, sind regelmäßig auf Festigkeit und Funktion, Bauphase, Arbeitspausen oder Wetter zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

Jeder Nutzer der Sicherheitseinrichtung hat diese und dessen Zubehörteile vor jeder Montage-, Demontage-, Umbau und Verwendung auf ihren entsprechenden Zustand zu prüfen. Beschädigte, verformte, durch Verschleiß, Korrosion oder Verrottung (z. B. Schimmel- oder Pilzbefall) geschwächte Teile sind von der Verwendung auszuschließen.

Geländerholme aus Rohren bei Aluminiumrohre D= 48,3 x 4 mm bzw. Stahlrohre D= 48,3 x 4 mm.

Geländerholme aus Stahl teleskop. Rohre D= 42,4 x 2,5 mm

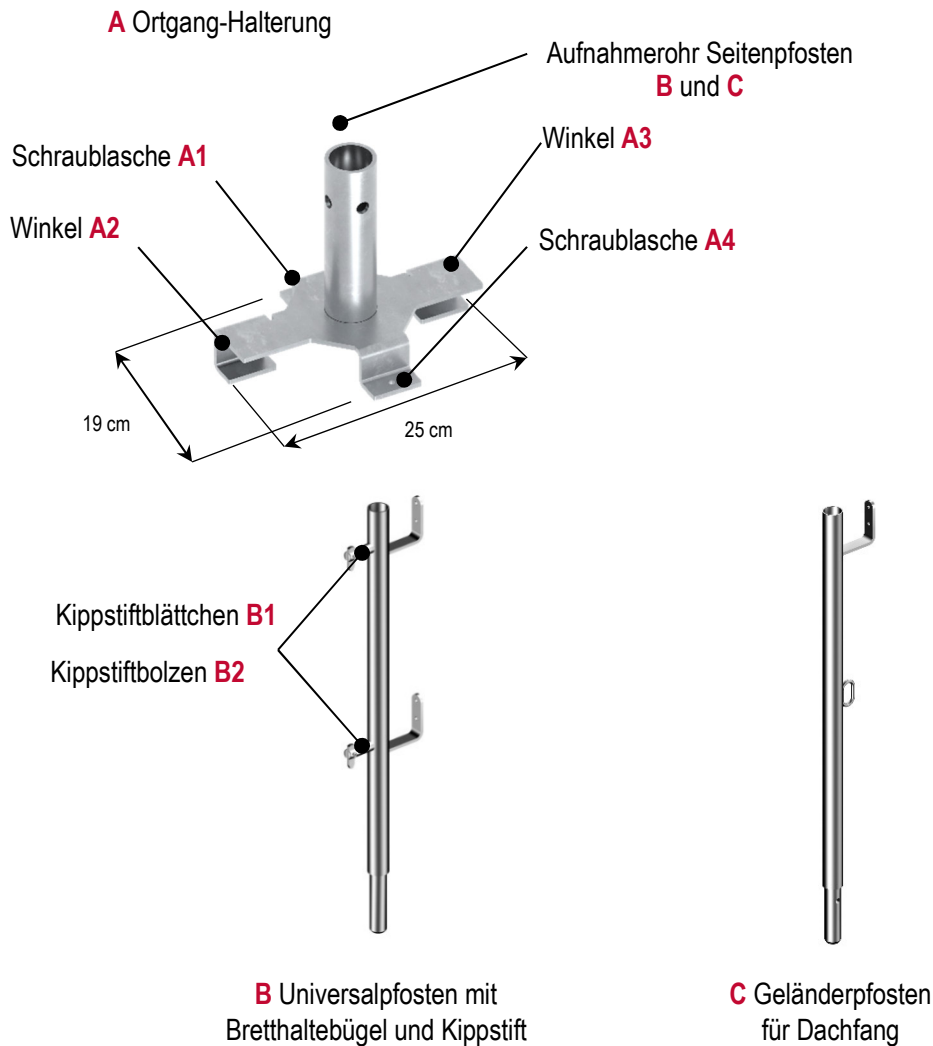
Geländerholme aus Alu Gerüstanlegeleiter Holmprofil= 48,3 mm für Normal- und Drehkupplungen.

Geländerholme aus Alu-Systemgitterträger 450, D= 48,3 x 4 mm

Öffnungen zwischen Seitenschutzsystemen und anderen Konstruktionen müssen so klein wie möglich sein, dürfen 120 mm von der Absturzkante zum Geländerholm nicht überschreiten. Ist dies konstruktiv nicht möglich, müssen die darunter liegenden Verkehrswege gegen herabfallende, abgleitende, abrollende oder umstürzende Gegenstände mit einem rot/weißen Trassierband (Flutterband) abgesperrt werden.

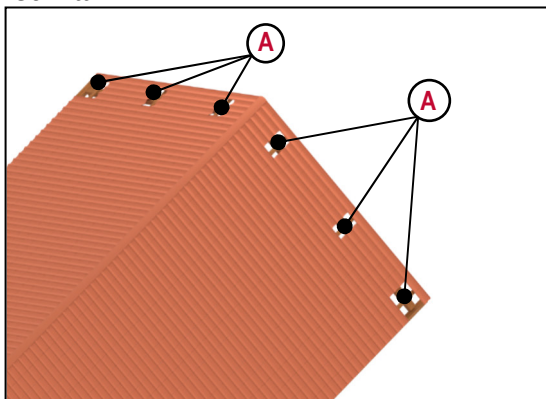
Veränderungen an der Ortgang-Halterung und dessen Seitenschutzbauteilen sind nicht zulässig und stellen ein Sicherheitsrisiko dar. Die Nichteinhaltung kann Unfälle und schwere Gesundheitsschäden (Lebensgefahr) sowie einen erheblichen Sachschaden verursachen.

4. Erklärung Ortgang-Halterung und Seitenschutz-Pfosten



5. Montage / Aufbau

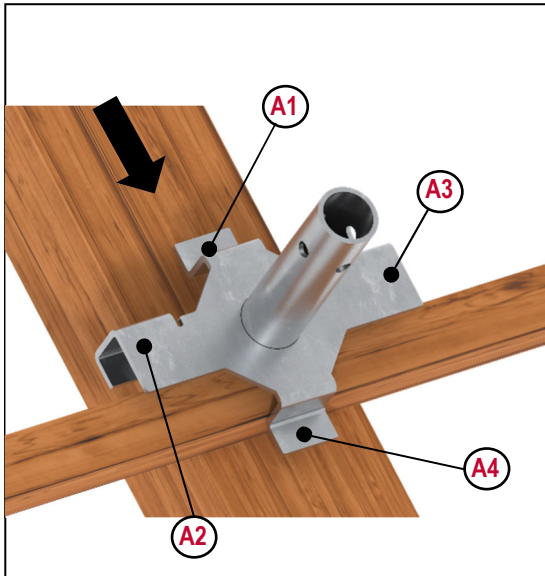
Schritt 1



Montage der Ortgang-Halterung **A**

Bei einem eingedeckten Dach müssen im Bereich der Ortgang-Halterung **A** für die Montage die Dachziegel entfernt werden. Je nach Wahl und Länge des Seitenschutzes müssen Sie am Ortgang Öffnungen für die Ortgang-Halterung **A** schaffen. An der Traufe beginnend werden die Ortgang-Halterungen **A** zum First hin montiert.

Schritt 2



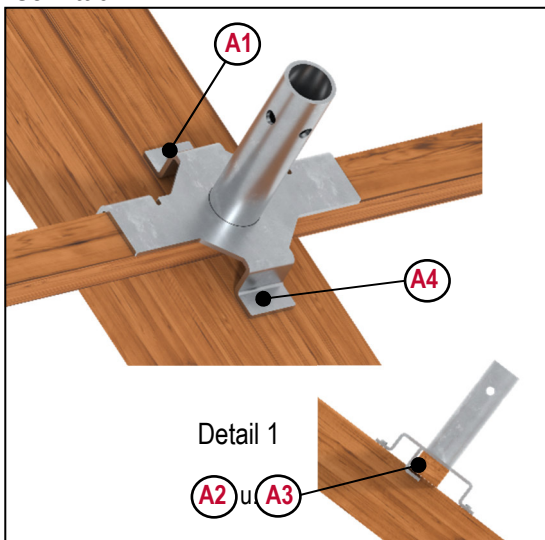
Die Ortgang-Halterung **A** wird mit der Schraublasche **A1** und **A4** mittig auf die Konterlattung (Sparren) und ca. 4 cm oberhalb einer Dachlatte gesetzt. Mit dem Aufnahmerohr für Seitenpfosten **B** und **C** Richtung zur Traufe (nach unten) geschoben.

Die Winkel **A2** und **A3** müssen vollflächig an der Dachlatte anliegen (siehe Schritt 3, Detail). Durch die Schraublasche **A1** und **A4** müssen je eine Holzschraube 6x80 mm gedreht werden.

Eine Montage am Flugsparren ist möglich, wenn der Dachlattenüberstand ≥ 25 cm ist.

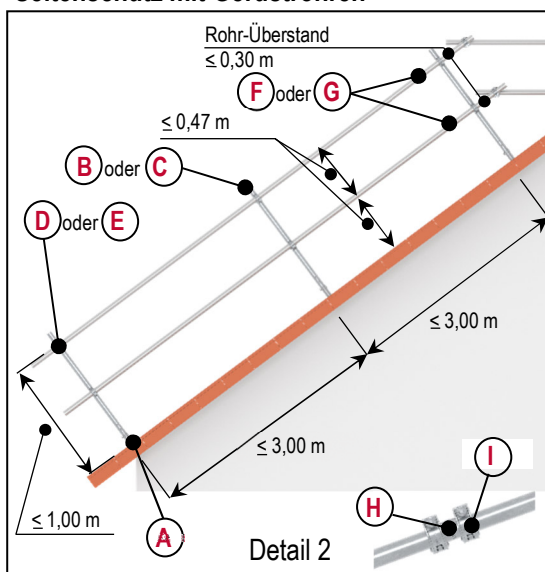
(Die gezeigte Darstellung ist ohne Dachschalung und Unterspannbahn gezeichnet)

Schritt 3



Bei der Ortgang-Halterung **A** im eingebautem Zustand müssen die Winkel **A2** und **A3** vollflächig an der Dachlatte anliegen. Siehe Detail 1 bei Schritt 3

Seitenschutz mit Gerüstrohren



Seitenschutz mit Alu- oder Stahlrohren

Geländerpfosten **B** oder **C** in die Aufnahme der Ortgang-Halterung **A** stecken.

Alu- bzw. Stahl-Gerüstrohre **F** oder **G** mit Normal- **D** oder Drehkupplung **E** am Geländerpfosten **B** oder **C** montieren.

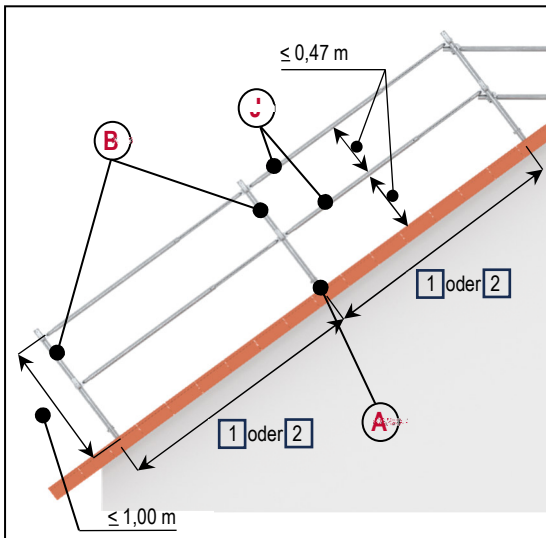
Bei einer Rohrverbindung am Stoß wird ein Rohrverbinder **H** und eine Stoßkupplung **I** für eine Rohrverlängerung verwendet (siehe Detail 2).

Der maximale Abstand der Geländerpfosten darf bei Alu- bzw. Stahlgerüstrohren 3,00 m nicht überschreiten.

Alu 48,3 x 4 mm

Stahl 48,3 x 4 mm

Seitenschutz mit Geländerholm teleskopierbar



Seitenschutz mit Geländerholm teleskop.

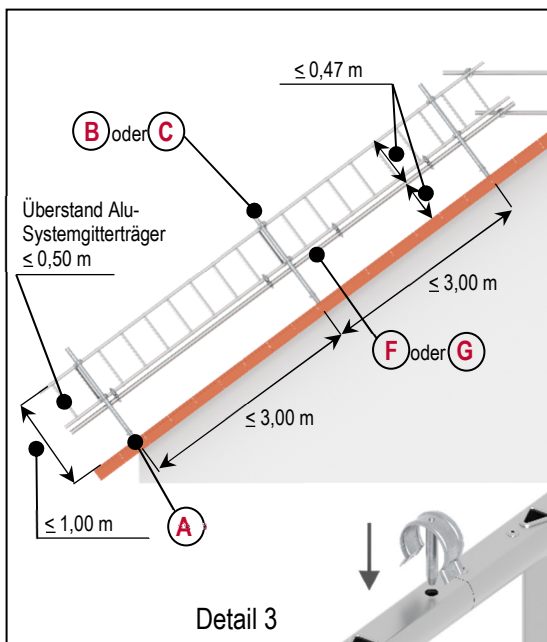
Universalpfosten mit Bretthaltebügel und Kippstift **B** in die Aufnahme der Ortgang-Halterung **A** stecken. Der Geländerholm teleskop. **J** kurz oder lang mit der Bohrung am Kippstiftbolzen **B2** befestigen.

Nächster Geländerholm teleskop. **J** kurz oder lang zum nächsten Universalpfosten **B** auseinanderziehen und am Kippstiftbolzen **B2** befestigen. Der Geländerholm **J** kurz oder lang wird fortlaufend am Ortgang montiert.

1 Geländerholm teleskop. kurz 1,00 bis 1,50 m

2 Geländerholm teleskop. lang 1,50 bis 2,50 m

Seitenschutz mit Alu-Gerüstanlegeleiter



Seitenschutz mit Alu-Gerüstanlegeleiter

Seitenschutz mit Alu-Gerüstanlegeleiter **K** und untergekuppeltem Alu- oder Stahlgerüstrohr **F** und **G** am Geländerpfosten **B** oder **C** montieren.

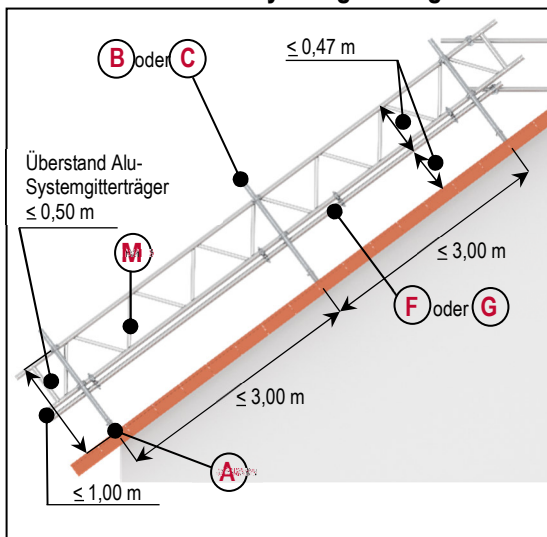
Die Geländerpfosten **B** oder **C** in die Aufnahme der Ortganghalterung **A** stecken. Normal- **D** oder Drehkupplung **E** am Geländerpfosten **C** montieren. Alu-Gerüstanlegeleiter **K** an den Gerüstkupplungen **D** oder **E** montieren.

Für eine vorschriftsmäßige Geländerhöhe muss an dem unteren Holm der Alu-Gerüstanlegeleiter **K** ein Gerüstrohr parallel **F** oder **G** zur Gerüstanlegeleiter **K** mit Hilfe von zwei Drehkupplungen **E** montiert werden.

Jeder Leiterstoß muss mit zwei Federsteckern **L** gesichert werden (siehe Detail 3).

Der maximale Abstand der Gerüstanlegeleiter **K** darf 3,00 m nicht überschreiten.

Seitenschutz mit Alu-Systemgitterträger



Seitenschutz mit Alu-Systemgitterträger

Seitenschutz mit Alu-Systemgitterträger **M** und untergekuppeltem Alu- **F** oder Stahlgerüstrohr **G**.

Die Geländerpfosten **B** oder **C** in die Aufnahme der Ortganghalterung **A** stecken. Normal- **D** oder Drehkupplung **E** am Geländerpfosten **B** oder **C** montieren. Alu-Systemgitterträger **M** an den Gerüstkupplungen **D** oder **E** montieren.

Für eine vorschriftsmäßige Geländerhöhe muss an dem unteren Holm der Systemgitterträger **M** ein Gerüstrohr parallel **F** oder **G** mit Hilfe von zwei Drehkupplungen **E** montiert werden.

Der maximale Abstand der Systemgitterträger **M** darf 3,00 m nicht überschreiten.

6. Demontage / Abbau

Die Demontage ist unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen auf einer Giebelseite (rechts oder links) eines Daches und vom First zur Traufe von oben nach unten zu beginnen.

Seitenschutzbauteile (Rohre etc.) an den Geländerpfosten **B** oder **C** demontieren.

Kupplungen **D** oder **E** für die Montage des Seitenschutzes **F**, **G** oder **K** an den Geländerpfosten **B** und **C** demontieren.

Geländerpfosten **B** oder **C** aus der Ortgang-Halterung **A** demontieren

Ortgang-Halterung **A** am Sparren demontieren.

Sämtliche Bauteile nach unten geben und in die bereit gestellten Paletten ablegen, siehe Abschnitt 7 Lagerung

7. Transport und Lagerung

Alle gültigen länderspezifischen Vorschriften für den Transport von Gerüst-Seitenschutzbauteilen beachten.

Zum Be- oder Entladen mittels Kran der Modul-Schnurgerüstpalette **O** oder Modul-Kommissionspalette **P** muss der Lasthaken senkrecht über dem Schwerpunkt der Last sein. Ist dies nicht der Fall, wird die Palette seitlich pendeln bis sich der Lastschwerpunkt genau senkrecht unter dem Lasthaken befindet.

Dies kann zu Unfällen und Beschädigungen führen.

Bei der Kran Ent- und Beladung der Paletten **O** und **P** muss mit einem 4-Strang Anschlagmittel an den hierfür angebrachten Bohrungen befestigt werden.

Lose Gerüstteile entfernen oder gegen Verrutschen oder Herabfallen sichern.

Zulässige Palettenlast nicht überschreiten, max. Tragfähigkeit der Modul-Schnurgerüstpalette **O** und Modul-Kommissionspalette **P** = 20 kN

Die Gerüstrohre (Minstdurchmesser 48,3 mm) bei der Modul-Schnurgerüstpalette **O** dienen als Seitenwand der Palette.

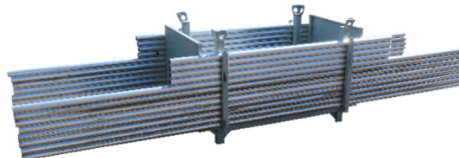
In der Modul-Schnurgerüstpalette **O** können ca. 60 lfdm Ortgang-Halterung transportiert werden.

In der Modul-Kommissionspalette **P** können ca. 50 lfdm Ortgang-Halterung transportiert werden.

Antirutschmatten unter die Palettenfüße legen

Gerüst- und Seitenschutzbauteile nicht höher als die Bordwände der Palette befüllen

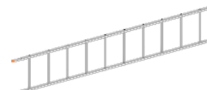
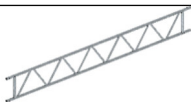
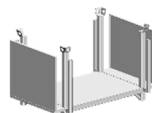
Pro Ladegut mindestens zwei Zurrmittel verwenden.



8. Wartung und Pflege

- Als Ersatzteile sind nur Originalteile von Layher Bautechnik zu verwenden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder einer autorisierten Werkstatt durchzuführen.
- Alle Bauteile auf Beschädigungen kontrollieren
- Beschädigte Bauteile nur durch Originalbauteile ersetzen
- Schweißnähte auf Risse kontrollieren

9. Bauteile

Pos.	Bezeichnung	Abbildung	Artikel-Nr.:	Kg/Stück
A	Ortgang-Halterung		7036.011	5,20
B	Universalpfosten m. Bretthaltebügel und Kippstift		7903.001	4,80
C	Geländerpfosten für Dachfang		7904.030 7904.031	4,80 5,50
D	Normalkupplung SW 19 Normalkupplung SW 22		4700.019 4700.022	1,30 1,30
E	Drehkupplung SW 19 Drehkupplung SW 22		4702.019 4702.022	1,50 1,50
F	Gerüstrohr Stahl L= 2,00 m Gerüstrohr Stahl L= 3,00 m Gerüstrohr Stahl L= 4,00 m Gerüstrohr Stahl L= 5,00 m		4600.200 4600.300 4600.400 4600.500	9,00 13,50 18,10 22,70
G	Gerüstrohr Alu L= 2,00 m Gerüstrohr Alu L= 3,00 m Gerüstrohr Alu L= 4,00 m Gerüstrohr Alu L= 5,00 m		4601.200 4601.300 4601.400 4601.500	3,00 4,50 6,10 7,51
H	Stoßkupplung SW 19 Stoßkupplung SW 22		4703.019 4703.022	1,80 1,80
I	Zentrierbolzen		4739.000	8,20
J	Geländerholm teleskop. 1,50 - 2,50 m Geländerholm teleskop. 1,00 - 1,50 m		7032.002 7032.007	6,20 3,80
K	Alu Gerüstanlegeleiter L= 2,90 m Alu Gerüstanlegeleiter L= 4,00 m Alu Gerüstanlegeleiter L= 4,90 m Alu Gerüstanlegeleiter L= 5,70 m		1004.010 1004.014 1004.017 1004.020	8,20 11,30 13,80 16,10
L	Federstecker		1250.000	0,10
M	Alu-Systemgitterträger 450, L= 3,25 m Alu-Systemgitterträger 450, L= 4,25 m Alu-Systemgitterträger 450, L= 5,25 m		4904.325 4904.425 4904.525	14,40 17,80 21,70
O	Modul-Schnurgerüstpalette		7042.012	65,00
P	Modul-Kommissionspalette mit Holzboden		7043.004 6494.51	97,00 15,20

© 24.07.2024 Layher Bautechnik GmbH